

30. März 2021 Abschlussveranstaltung

hybrid



QuartaVista

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

IHRE GASTGEBER

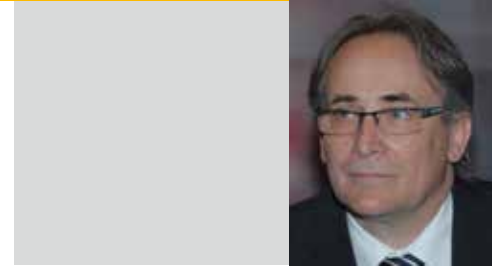
Foto:
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Björn Böhning

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Staatssekretär

Seit 2018 Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin, verantwortlich für die Politikbereiche Arbeitsrecht und -schutz, internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Digitalisierung und Arbeitswelt.



Reiner Bildmayer

SAP
Vice President
New Ventures & Technologies
Projektleiter QuartaVista



Seit mehr als 25 Jahren bei SAP tätig. Er ist an Marktstudien beteiligt, um neue Herausforderungen von Organisationen und Unternehmen im Bereich der neuen Arbeit zu erforschen. Zudem ist er Gesamtprojektleiter des Innovationsprojektes QuartaVista.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demografische Wandel und die digitale Transformation verändern Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur genauso wie die Arbeitswelt. Um die Chancen zu nutzen und die technologischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Veränderungsprozesse positiv aufzugreifen und zu gestalten, müssen Unternehmen und Beschäftigte gemeinsam getragene Lösungen entwickeln. Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des BMAS bietet dafür den Rahmen. Mit der Förderung von Lern- und Experimentierräumen können innovative Arbeitsansätze zunächst erprobt und weiterentwickelt werden, um perspektivisch als „Best Practice“ zu wirken, an der sich andere Organisationen orientieren und von der sie lernen können.

Das Projekt QuartaVista hat sich mit der zukunftsweisenden Frage beschäftigt, wie Unternehmen bei der strategischen Steuerung zusätzlich zu der finanziellen auch die Dimensionen Gesellschaft, Soziales und Ökologie berücksichtigen können. Es geht um nicht weniger als ein Navigationssystem für wertorientierte Unternehmen, für das im Projekt der Grundstein gelegt wurde.

Ich freue mich, Sie zur Abschlussveranstaltung und Präsentation der Ergebnisse des QuartaVista-Projekts einladen zu dürfen.

Björn Böhning

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Staatssekretär

Sehr geehrte Damen und Herren,

Green Deal, EU-Taxonomie und Sustainable Finance haben sich als Synonyme für den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit im Wirtschaftsleben etabliert.

Aber wie können diese Vorgaben im Unternehmensalltag umgesetzt werden?

Wie kann nachhaltiges, unternehmerisches Handeln bewertet und wie können die dafür notwendigen Daten erfasst, abgebildet und interpretiert werden?

Kann eine um die Dimensionen Wissen, Ökologie und Soziales erweiterte Unternehmensbilanz o. g. Anforderungen gerecht werden und Planungs- und Entscheidungshilfen für eine wertorientierte Unternehmensführung liefern?

Mit diesen Fragen hat sich das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) geförderte Innovationsprojekt QuartaVista beschäftigt und erste Lösungsansätze erarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf www.quartavista.de

Die Ergebnisse werden am 30. März 2021 in einer Konferenz vor Ort in Berlin und online öffentlich vorgestellt und mit namhaften Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert.

Sehr herzlich laden wir Sie zu dieser hybriden Veranstaltung ein.

Reiner Bildmayer, SAP

Vice President
New Ventures & Technologies
Projektleiter QuartaVista

QUARTAVISTA: NAVIGATIONSSYSTEM FÜR WERTEORIENTIERTE UNTERNEHMEN

Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel, Pandemien, Wertewandel sowie weltweite Wirtschaftskrisen stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Hierbei wird nachhaltiges Handeln zunehmend zum Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor und somit Teil der Unternehmensstrategie.

Unternehmensführung kann daher nicht mehr nur eindimensional finanziell betrachtet werden.

Es müssen auch andere Aspekte, wie z. B. Ökologie, Wissen und Soziales einfließen.

Das Innovationsprojekt QuartaVista ermöglicht einen erweiterten Blick auf Unternehmenserfolg. Ziel ist es, unternehmerische Leistungen und Risiken in den Dimensionen Ökologie, Wissen, Soziales und Finanzen abzubilden und für die Unternehmenssteuerung und -planung nutzbar zu machen.

Im Innovationsprojekt QuartaVista ist ein modellhaftes Navigationssystem für wertorientierte Unternehmen entstanden, das Nachhaltigkeit und Externalitäten ins Rechnungswesen und damit in die DNA des Unternehmens integriert.

Die QuartaVista-Methodik der erweiterten Bewertung von Unternehmenserfolg wurde von den Expertisepartnern SAP und Regionalwert AG Freiburg entwickelt. Die vier Unternehmen der Bio-Ernährungswirtschaft Bingenheimer Saatgut, Bohlsener Mühle, BODAN und Regionalwert AG erprobten die Methodik im Rahmen von Experimentierräumen. Das Ergebnis wurde in einem SAP Entwicklungssystem auf der Basis klassischer Kontenrahmen abgebildet. Erweitert wird dies durch eine zukunftsweisende Visualisierung der Kennzahlen, die durch die Expertisepartner Parmenides Stiftung und Cognostics AG entwickelt wurden.

Die überaus positive Resonanz von den beteiligten Unternehmen und einbezogenen Expert*innenkreisen aus Finanzwirtschaft, Wissenschaft und Politik lässt den Schluss zu, dass die Lösungsansätze und die erarbeiteten Beispiele den Weg weisen, um nachhaltiges Wirtschaften und die Risiken in der Erfolgsrechnung von Unternehmen abzubilden.

Das Innovationsprojekt QuartaVista hat eindrucksvoll gezeigt: Nachhaltige Werte und Kennzahlen können in konkreten finanziellen Größen umgesetzt werden.

Dies bedeutet, dass typischen Finanz- und Controlling-Systeme um Nachhaltigkeitsdimensionen mit entsprechenden Funktionen ergänzt werden können, wie es u. a. Larry Fink, CEO von Blackrock und die BASF Vorständin Saori Dubourg fordern:

„Climate change has become a defining factor in companies' long-term prospects ... awareness is rapidly changing, and I believe we are on the edge of a fundamental reshaping of finance ...”

Larry Fink

„Indem wir solchen Faktoren einen konkreten, monetären Wert zuweisen, machen wir Nachhaltigkeit zu einer echten Währung.“

Saori Dubourg



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG QUARTAVISTA, 30. MÄRZ 2021, HYBRID-KONFERENZ – PROGRAMM

Veranstaltung vor Ort für geladene Gäste (Corona-bedingte Restriktion)

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Berlin.

Edudip-Onlinekonferenz.

Der Zugangslink wird nach Anmeldung zugesandt.

Kontakt für Registrierung und Veranstaltungsorganisation:

Sabine Voss, Leitung Kommunikation QuartaVista | sabine.voss@sap.com



Christoph Schäfer, Moderation

beginnt seine journalistische Laufbahn als Wehrdienstleistender in einem Presse-Bataillon der Bundeswehr. Danach studiert er mit einem Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung Journalistik und Politologie. Seinen beruflichen Einstieg macht Christoph Schäfer als Politikredakteur bei der Süddeutschen Zeitung, später steuert er die Webseite des Stern. Seit zehn Jahren arbeitet er für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, seit drei Jahren als Ressortleiter für Wirtschaft und Finanzen Online.

10:00 Uhr **Begrüßung**
Björn Böhning, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10:15 Uhr **Innovationsmotor Nachhaltigkeit**
Dr. Martin Heinig, SAP

10:30 Uhr **Impuls für nachhaltiges Wirtschaften**
Christian Hiß, Regionalwert AG

10:45 Uhr **Impuls, Inspiration, Innovation: Navigationssystem für wertorientierte Unternehmen**
Reiner Bildmayer, SAP;
Christian Hiß, Regionalwert AG;
Dr. Jenny Lay-Kumar, Regionalwert AG;
Christian Tigges, Cognostics AG

11:30 Uhr **QuartaVista Best Practices: Was haben wir gelernt?**
Gespräch mit den QuartaVista Projektpartnern

12:00 Uhr **Pause**

13:30 Uhr **Wir sind dran! Innovative Unternehmenssteuerung**
Prof. Dr. Karin Gräslund, Wiesbaden Business School und DSAG;
Prof. Dr. René Schmidpeter, Internationale Hochschule;
Prof. Dr. Thomas Straubhaar, Universität Hamburg;
Prof. Dr. Albrecht von Müller, Parmenides Stiftung

14:15 Uhr **Wir sind dran! Sustainable Finance – Nachhaltigkeit sichtbar und bewertbar machen**
Reiner Bildmayer, SAP;
Dr. Mathias Schmidt, Deloitte;
Silke Stremmlau, Hannoversche Kassen;
Dr. Janine von Wolfersdorff, StBin / Beraterin „True Cost Accounting“

15:00 Uhr **Sie sind dran! Wie geht zukunftsfähige Nachhaltigkeitspolitik?**
Prof. Dr. Günther Bachmann, Publizist und Berater;
Dr. Danyal Bayaz, MdB Bündnis 90/DIE GRÜNEN;
Christian Hiß, Regionalwert AG;
Matern von Marschall, MdB CDU/CSU;
Dr. Joachim Schnitter, SAP

15:45 Uhr **Quo Vadis QuartaVista?**
Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Umweltwissenschaftler und Politiker

16:15 Uhr **Zusammenfassung des Tages**
Reiner Bildmayer, SAP und
Christoph Schäfer, Frankfurter Allgemeine Zeitung

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

REFERENT*INNEN



Prof. Dr. Günther Bachmann | Publizist und Berater

hat die Bundesregierung als Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung von 2001-2020 beraten. Zuvor war der promovierte Landschaftsplaner und Bodenkundler langjährig im Umweltbundesamt tätig. Er berät Conservation International im Rahmen eines Lui-Walton Innovator Fellowships und ist u.a. Vorstand des Stiftungsvereins Deutscher Nachhaltigkeitspreis. 2021 ist sein Buch „Die Stunde der Politik. Ein Essay über Nachhaltigkeit, Utopien und Gestaltungsspielräume“ erschienen.



Dr. Martin Heinig | SAP

treibt als Leiter von New Ventures & Technologies, einer globalen Einheit innerhalb des SAP Vorstandsbereichs Technology & Innovation, das transformative Wachstum von SAP voran. Hierzu erforscht das Team Software der nächsten Generation, erschließt bahnbrechende Technologien und Marktchancen und treibt branchenspezifische Innovationen voran. Alles mit dem Ziel, SAP zukunftssicher zu machen und SAP Kunden dabei zu unterstützen, intelligente Unternehmen zu werden. In seiner Rolle als Managing Director von SAP Labs Berlin positioniert Martin Heinig SAP als Innovationstreiber und Vordenker in der Region Berlin, indem er eine enge Zusammenarbeit mit Universitäten, öffentlichen Einrichtungen, Medien, Startups und anderen Innovationszentren fördert.



Dr. Danyal Bayaz | MdB Bündnis 90/Die Grünen

ist ein deutscher Wirtschaftswissenschaftler und Politiker. Er ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags und Startup-Beauftragter sowie Leiter des Wirtschaftsbeirats der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Im Bundestag ist er Mitglied im Finanzausschuss, Obmann im Untersuchungsausschuss Wirecard sowie stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsausschuss und im Ausschuss für Digitale Agenda. Er absolvierte ein Studium der Politik und Wirtschaft an der Universität Stuttgart-Hohenheim, wo er auch über Finanzmärkte promovierte. Vor seinem Einzug im Bundestag arbeitete er von 2013 bis 2017 als Unternehmensberater für die globale Strategieberatungsfirma Boston Consulting Group, zuletzt als Projektleiter.



Christian Hiß | Regionalwert AG, Freiburg und QuartaVista-Projektpartner

ist seit 40 Jahren Unternehmer in der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft. Er gründete 2006 mit der Regionalwert AG Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg ein Bürger*innenunternehmen zur Schaffung regionaler Ernährungssouveränität. Die Implementierung von Nachhaltigkeitswerten in die betriebliche Erfolgsmessung erforscht und entwickelt er seit über 10 Jahren.



Reiner Bildmayer | SAP

startete 1995 bei SAP im Bereich Supply-Chain-Consulting und wechselte dann in verschiedene Funktionen im Produktmanagement und in der Produktentwicklung. Er hat Erfahrung in der Fertigung und Automobilindustrie sowie in der Chemie-, Lebensmittel- und pharmazeutischen Industrie. Darüber hinaus sammelte er Erfahrungen in Smart Cities Projekten und Prozessen. Derzeit forscht Reiner Bildmayer im Bereich ‚Zukunft der Arbeit‘ und führt verschiedene Marktstudien durch, um diese ‚New Work‘-Ansätze für Organisationen und Unternehmen zu untersuchen. Aktuell leitet er das Projekt QuartaVista.



Dr. Jenny Lay-Kumar | Regionalwert AG, Freiburg und QuartaVista-Projektpartner

ist sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsexpertin und beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Facetten. Nach einer Promotion in Umweltsoziologie, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), lehrte und forschte sie zu Nachhaltigkeitspolitik, -bildung und -kommunikation an der Universität Freiburg und der Evangelischen Hochschule Freiburg. Seit 2019 leitet sie die wissenschaftliche Entwicklung im Innovationsprojekt „QuartaVista“ bei der Regionalwert AG Freiburg. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Alumni-Beirats der DBU.



Björn Böhning | Bundesministerium für Arbeit und Soziales

studierte Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, Juso-Bundesvorsitzender 2004 - 2007, Mitglied im SPD-Parteivorstand von 2004 - 2011. Von 2007 - 2011 leitete er den Bereich „Politische Grundsatz- und Planungsangelegenheiten“ in der Senatskanzlei des Landes Berlin und wurde 2011 Chef der Senatskanzlei des Landes Berlin. Seit 2018 ist Björn Böhning beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Foto:
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Matern von Marschall | MdB CDU/CSU

studierte Romanistik und Geschichte in Köln, Sevilla, Lissabon und Madrid, gefolgt von einer Ausbildung zum Verlagskaufmann beim Herder Verlag in Freiburg. Von 1992 bis 2002 war er im Wissenschaftsverlag Walter de Gruyter in Berlin tätig und arbeitete mit Verlagspartnern und Universitäten auf internationaler Ebene zusammen. 2003 wurde er Gesellschafter und Geschäftsführer des Audiobuchverlages in Freiburg. Herr von Marschall ist Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat des Deutschen Bundestages und hat dort u. a. die Berichterstattung für die Nachhaltigkeitspolitik der Europäischen Union inne. Zudem ist er Mitglied des Entwicklungsausschusses und des Europaausschusses im Deutschen Bundestag. Seit 2013 ist er für die CDU Mitglied im Deutschen Bundestag.



Prof. Dr. Karin Gräslund | Wiesbaden Business School und Deutschsprachige SAP Anwendergruppe DSAG

ist studierte Diplom Ökonomin mit Erfahrung in der Fernstudienwissenschaft. Sie promovierte am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Universität Hohenheim über die Anonymitätseffekte computerunterstützter Gruppenarbeit, jüngere Publikationen behandeln automatisierte Planungssysteme mit SAP und Blockchain als intelligente Technologie für betriebliche Anwendungssysteme. Zudem ist Prof. Dr. Gräslund Fach-Vorständin für Finance, Governance & Globalization der Deutschsprachigen SAP Anwendergruppe DSAG.



Prof. Dr. Albrecht von Müller | Parmenides Stiftung und QuartaVista-Projektpartner

leitet das Parmenides Center for the Study of Thinking und lehrt Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Theorie der Zeit sowie das Phänomen komplexen Denkens. Als Co-Chairman der Pugwash Study Group on Conventional Arms Control und Gründungsdirektor des European Center for International Security (EUCIS) entwickelte von Müller das Rüstungskontrollmodell der „Strukturellen Nichtangriffsfähigkeit“, das später zu einem Leitmotiv des Vertrages zur konventionellen Abrüstung in Europa wurde.

REFERENT*INNEN



Dr. Mathias Schmidt | Deloitte & Touche GmbH

hat mehr als 13 Jahre Erfahrung als Dozent, Berater und Manager auf den Gebieten Sustainable Finance, Nachhaltigkeit und Corporate Governance. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Münster für die Themen Sustainable Finance und Bilanzanalyse und Autor von Fachartikeln. Zudem ist er Mitglied in Expertengremien, wie dem Sustainable Finance Beirat - TF Weiterentwicklung CSR-Reporting, der EFRAG Project Task Force on Climate-related disclosures und der Accountancy Europe Future of Corporate Reporting Task Force.



Silke Stremlau | Hannoversche Kassen

ist seit 2018 im Vorstand der Hannoverschen Kassen – einer nachhaltigen Pensionskasse und verantwortet dort die Bereiche Kapitalanlage, Nachhaltigkeit und Personal. Zuvor war sie als Generalbevollmächtigte bei der BANK IM BISTUM ESSEN eG tätig. Zwischen 2000 und 2015 hat sie als Gesellschafterin bei der imug Beratungsgesellschaft den Bereich „Nachhaltiges Investment“ aufgebaut und geleitet und dort eine umfassende Expertise in Sachen Sustainable Finance entwickelt. Seit 2019 ist sie zudem Mitglied im Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung sowie Aufsichtsrätin bei der UmweltBank AG in Nürnberg.



Prof. Dr. René Schmidpeter | Internationale Hochschule

steht als innovativer Vordenker für einen Paradigmenwechsel in den Wirtschaftswissenschaften und der Nachhaltigkeitsdiskussion. Er hat derzeit die Professur für Nachhaltiges Management an der IUBH inne und ist Gastprofessor an mehreren internationalen Universitäten. Als Herausgeber des International Journal of Corporate Social Responsibility, Editor der Enzyklopädie für Nachhaltiges Management, Reihenherausgeber der deutschsprachigen Managementreihe CSR sowie der englischsprachigen Reihe zu Sustainability, Governance und Ethik bei Springer Nature bringt er sich aktiv in die globale Weiterentwicklung der Betriebswirtschaftslehre ein. Er ist Mitglied und Mitgestalter in diversen nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsinitiativen.



Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker | Umweltwissenschaftler und Politiker

ist Umweltwissenschaftler und Politiker (SPD-MdB von 1998-2005, Vorsitzender des Bundestags-Umweltausschusses). Er war Biologieprofessor in Essen, Gründungspräsident der Universität Kassel, Direktor bei den Vereinten Nationen (New York), Gründungspräsident des Wuppertal Instituts und Leiter der kalifornischen Umwelthochschule. Sein Hauptthema ist die Ressourceneffizienz. Sein Bestseller „Faktor Vier – Doppelter Wohlstand, halbiertes Naturverbrauch“ erschien in allen Welt Sprachen. Als Ko-Präsident des Club of Rome (2012-2018) koordinierte und redigierte er den neuen großen Bericht „Wir sind dran – was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen“. Weizsäcker lehrt als Honorarprofessor an der Universität Freiburg.



Dr. Joachim Schnitter | SAP

ist Diplom-Chemiker und war seit dem Studium u. a. als Wissenschaftler, Software-Entwickler, Dozent, Personalentwickler und Geschäftsführer tätig. Er arbeitet seit 2006 bei SAP in der Industrieforschung, zunächst über Agile Methoden und Mitarbeiterzufriedenheit, seit 2014 über Ansätze, wie aus Sicht der Wirtschaft den globalen Problemen und Krisen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden kann, und wie sich Schäden der Vergangenheit sanieren und zukünftig vermeiden lassen. Seine These ist, dass sich der Wert, den die Menschen den Dingen beimessen, nicht allein mit Geld ausdrücken lässt, weil deren Werte vielgestaltig und vorübergehend sind. Er propagiert eine kritische Sicht auf den Umgang mit Geld und hat daher das Projekt QuartaVista bei SAP initiiert.



Dr. Janine von Wolfersdorff | StBin / Beraterin True Cost Accounting

berät Wirtschaft und Politik in Deutschland sowie Europa zur Umsetzung von „True Cost Accounting“ und dessen Einbindung in Controlling, Jahresabschlüsse, non-financial reporting und Steuerbilanzen. Sie ist Kooperationspartnerin der True Cost - From Costs to Benefits in Food and Farming Initiative (TCI) Berlin/Hamburg, Policy Fellow am THE NEW INSTITUTE, Hamburg, und Mitglied des Advisory Councils von OMFIF, the Official Monetary and Financial Institutions Forum. Zuvor war sie 10 Jahre lang Geschäftsführerin des Berliner Instituts Finanzen und Steuern e.V.



Prof. Dr. Thomas Straubhaar | Universität Hamburg

ist Professor der Universität Hamburg für Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen. Von 1999–2014 hat er das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut HWWI und dessen Vorgängerinstitut HWWA geleitet. Er war Gastprofessor an der UNAM und ITAM in Mexico City (2015 und 2016) und Research Fellow der Transatlantic Academy in Washington DC (2010-2017). Professor Straubhaar gehört dem Kuratorium der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit an. Zudem ist er Stiftungsratsvorsitzender der NORDAKADEMIE Stiftung (Elmshorn/Hamburg) und der Edmund Siemers Stiftung (Hamburg) sowie Mitbegründer der Stiftung Club of Hamburg – Erfolg mit Anstand.

DAS QUARTAVISTA PROJEKT-TEAM



Christian Hiß
Regionalwert AG



Reiner Bildmayer
SAP



Petra Kuhn
SAP



Sabine Voss
SAP



Dr. Joachim Schnitter
SAP



Dr. Jenny Lay-Kumar
Regionalwert AG



Mareike Mokroß
SAP



Wolfgang Bock
SAP



Annika Woltjen
BODAN Großhandel für Naturkost GmbH



Carlo Bevoli
SAP



Sabine Ullrich
SAP



Philip Luthardt
Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG



Andrea Richter
SAP



Torsten Graf
SAP



Silva Schleider
BODAN Großhandel für Naturkost GmbH



Bettina Anders
SAP



Sascha Damaschun
BODAN Großhandel für Naturkost GmbH



Dr. Peter Jeutter,
JEUTTER CONSULTING



Emilie Fus
Regionalwert AG



Marion Rädler
Syspons GmbH



Jasmin Meyer
BODAN Großhandel für Naturkost GmbH



Prof. Dr. Albrecht von Müller
Parmendides Stiftung



Isabelle Sanchez
Bingenheimer Saatgut AG



Sarah Hinz
Syspons GmbH



Laura Kleitsch
SAP



Wolfgang Gerteis
SAP



Christian Tigges
Cognostics AG



Dagmar Lemser
Bingenheimer Saatgut AG



Volker Schwarz
BODAN Großhandel für Naturkost GmbH



Melanie Jakob
Regionalwert AG



Axel Metz
Regionalwert AG



Juliana Walkiewicz
SAP



Johanna Saxler
Regionalwert AG



Andrej Nikonov
Cognostics AG



Jonas Rohloff
Regionalwert AG



Francesca Arduini
Regionalwert AG



Johannes Döring
SAP



Gitta Huber
Regionalwert AG



Dr. Michael Öllinger
Parmendides Stiftung

IMPRESSUM

Veranstalter

QuartaVista | www.quartvista.de



Mitveranstalter

Bundesministerium für Arbeit und Soziales | www.bmas.de



Initiative Neue Qualität der Arbeit | www.inqa.de



Gestaltung

TEAMWERK Neubert GmbH | www.teamwerk-neubert.de

Stand

März 2021

